

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.11.2020
Ort:	Videoübertragung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Gemeindevertreter

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne

ab 19:28 Uhr

Frau Mareike Böke - CDU

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Karl Uwe Fuchs - FDP

Herr Jörgen Hassler - SPD

Herr Udo Itzeck - BfZ

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Frau Brit Mühmert - FDP

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Herr Robert Seelig - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - B'90/Grüne

Herr Heiko Witte - SPD

Herr Michael Wolter - CDU

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute -

nicht anwesend

Verwaltung

Frau Bärbel Skribelka -

Frau Regina Schulze -

Frau Ramona Silberborth -

Herr Richard Schulz -

Herr Henry Schünecke -

Rechnungsprüfungsamt

Frau Annett Nowatzki -

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Reif eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 20 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Herr Herzberger: Zieht TOP 11 – Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2021 – BV-071/2020 zurück.

Herr Herzberger: Beantragt, TOP 12 – Aufhebung des Beschlusses Nr. BV-084/2019 - Klassifizierung der Baumaßnahme „Heideberg 1“ in Zeuthen als Straßenausbau – BV-072/2020 als neu TOP 6 vorzuziehen.

Herr Reif: Stellt ergänzend fest, dass zu diesem TOP allen Mitgliedern der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vorliegt.

Herr Herzberger: Beantragt, im nichtöffentlichen Teil TOP 17 – Besoldung – BV-073/2020 als letzten TOP (TOP 19) zu behandeln.

Abstimmungsergebnis geänderte TO:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen*)
21	20	20	0	0	0

*)Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.10.2020

Die Mitglieder stimmen darüber ab, ob in die Niederschrift zu TOP 11 – Städtebauliches Konzept Zeuthener Winkel – IV-046/2020 die einzelnen Stellungnahmen der Fraktionen aufgenommen werden sollen.

Abstimmung Aufnahme Stellungnahmen: 12 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses werden die einzelnen Stellungnahmen der Fraktionen in die Niederschrift aufgenommen. Die Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift (inklusive Ergänzungen) erfolgt in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung.

3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herr Herzberger informiert über:

1. Außenanlagen Kita Maxim-Gorki-Straße (Kita Räuberhaus)

- Die Arbeiten sind bis auf Restleistungen abgeschlossen.
- In der 48. KW soll der Einbau des Zaunes zur Abgrenzung des Eingangsbereiches vom Spielbereich erfolgen; danach Abnahme.

2. Parkplatz Am Pulverberg

- Das Vergabeverfahren wurde eröffnet.
- Am 19.11.2020 wurde die Submission durchgeführt.
- Auftragsvergabe Anfang Dezember 2020 – Baubeginn März 2021

3. Dachsanierung Turnhalle Grundschule am Wald

- Seit 06.11.2020 ist die Turnhalle wieder in Nutzung.

4. Adventskalender der Begegnungen

- Nahezu alle Tage waren mit Aktionen „gefüllt“. Vielen Dank an die Unterstützer. Nun gilt es abzuwarten, was in der morgigen Ministerpräsidentenrunde entschieden wird. Es zeichnet sich aber ab, dass die Einschränkungen weiterhin gelten werden und der Kalender nicht stattfinden kann.

5. Fortsetzung Coronastrategie für Schulen und Kitas in Brandenburg bis einschließlich Januar 2021 (Information des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport)

6. Fraktionsbeiträge sind bitte bis spätestens Freitag, 27. November 2020, 12 Uhr einzureichen.

Herr Schüneck: Informiert über die heutige Fertigstellung des Gehweges/Radfahrer frei als Verbreiterung des vorhandenen schmalen Gehweges in der Schillerstraße zwischen Zeuthen und Eichwalde.

Herr Herzberger: Informiert auf die Nachfrage von Frau Selch, dass derzeit keine neuen Informationen zum Baulaufzeitenplan für die Fertigstellung des Personentunnels vorliegen. Die Deutsche Bahn hat der Verwaltung die Bekanntgabe des Baulaufzeitenplanes und eines neuen Fertigstellungstermins für Dezember 2021 zugesagt.

4. Einwohnerfragestunde

Die Fragen von Herrn Kramer zur Bekanntgabe des Termins bezüglich des Antrages der Vertreterin der Interessengemeinschaft Erhalt der Zeuthener Heide auf Akteneinsicht, zur Reihenfolge der Entscheidungen zum Bau einer zweiten Grundschule (warum Standortentscheidung vor Entscheidung, welche Nachbargemeinden sich an dem Schulprojekt beteiligen werden) und zu Möglichkeiten, durch Aufstockung des geplanten Mensagebäudes an der GsaW die Grundschulkapazitäten zu erweitern, wurden beantwortet. Herr Kramer gibt weiterhin den Hinweis zur Schrankenproblematik, dass seines Erachtens die Schranke an der Friedenstraße doppelt so häufig öffnet wie die Nordschranke. Er regt an, bei der Deutschen Bahn nachzufragen, warum das so ist und ob die günstige Taktung der Schranke an der Friedenstraße für die Nordschranke übernommen werden kann.

19:28 Uhr: Frau Böhm ist anwesend.

Die Fragen von Herrn Krause zu von ihm gehörten geplanten Baumaßnahmen im Miersdorfer Ortskern (Einkaufsmarkt, Stadtvillen) wurden beantwortet.

Die Frage von Frau Emmrich zur Äußerung von Herrn Fuchs zum Charakter des Waldgebietes Zeuthener Heide wurde beantwortet.

Die Fragen von Frau Gebauer zum geplanten Ausbau der Schillerstraße und zur möglichen Umgehungsstraße für den Ausbau der Seestraße wurden beantwortet.

Herr Reif: Bittet die Verwaltung, alle in der Vergangenheit eingegangenen Petitionen zur Schillerstraße allen Gemeindevertretern zur Kenntnis zu geben. Weiterhin bittet er auch um Mitteilung an alle Gemeindevertreter, in welchem Bereich der Schillerstraße welche Verkehrszählung stattgefunden hat und mit welchem Ergebnis.

5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Bau einer zweiten Grundschule in Zeuthen

Herr Herzberger: Beantwortet die Frage von Herrn Martens zum Ergebnis der Beratung vom 18.11.2020 zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf, Schönefeld und Zeuthen zum Thema Grundschule. Nach Vorlage der Aktennotiz zur Beratung wird diese allen Gemeindevertretern zur Kenntnis gegeben.

Die Frage von Herrn Fuchs nach bekannten Zeitschienen der Gremien der vorgenannten Gemeinden für Entscheidungen zur Grundschule wurde von Herrn Herzberger beantwortet.

Frau Selch: Bittet die Verwaltung um Zuarbeit einer Unterlage, aus der ersichtlich ist, mit welchen Verzögerungen für das Bauprojekt gerechnet werden muss, wenn eine Entscheidung der beteiligten Kommunen erst im I. Quartal 2021 getroffen wird.

Die Frage von Herrn Reif zum Vorteil, den eine Kreditaufnahme zum Bau einer Grundschule bei der Gemeinde Schönefeld anstatt bei einem Kreditinstitut hätte, wurde von Herrn Herzberger beantwortet.

Die Frage von Herrn Witte zum Stand der Verhandlungen mit der Evangelischen Schulstiftung wurde von Herrn Herzberger beantwortet.

Herr Witte: Bittet die Verwaltung darum, zur GVT am 15.12.2020 zur Entscheidungsfindung eine Zeitschiene für die Option des Baus einer kommunalen Grundschule sowie einer Zeitschiene für die Option Vereinbarung mit der Evangelischen Schulstiftung vorzulegen.

Herr Herzberger: Sagt abschließend, dass zur GVT am 15.12.2020 allen Gemeindevertretern die Zeitschienen für beide Optionen vorgelegt werden.

Seniorenbeirat

Herr Fuchs: Spricht die aktuell ungenügende Beteiligung des Seniorenbeirates in den Gremien und als Ansprechpartner der Seniorinnen/Senioren an. Hierzu soll innerhalb der Fraktionen beraten werden, wie weiter vorgegangen werden soll. Gleichzeitig wird sich die Verwaltung nochmals mit dem Vorsitzenden Herrn Laute in Verbindung setzen und gemeinsam mit ihm nach einer Lösung zu suchen, wie die Seniorenarbeit im kommenden Jahr wieder intensiviert werden kann. Auch die Benennung eines Stellvertreters sollte geprüft werden.

Frau Darmer: Gibt den Hinweis, dass auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen keine Kontaktinformationen zum Seniorenbeirat veröffentlicht sind und bittet, dieses zu prüfen und nachzuholen.

Verteilung des Gemeindeblattes „Am Zeuthener See“

Frau Darmer: Informiert über die unregelmäßige bzw. keine Zustellung des Gemeindeblattes „Am Zeuthener See“. Sie bittet um Nachfrage bei der Verteileragentur, ob ein Werbeverbotsaufkleber die Ursache sein kann und wenn ja, wie erreicht werden kann, dass die Zeitung trotz Aufkleber zugestellt wird. Weiterhin bittet Sie, auf die Agentur hinzuwirken, dass die Zeitung auch tatsächlich an alle Haushalte verteilt wird.

Herr Herzberger: Antwortet, dass sich die Verwaltung mit der für die Verteilung zuständigen Agentur in Verbindung setzen wird, bittet jedoch darum, der Verwaltung konkrete Informationen zu geben, welche Ausgabe der Zeitschrift „Am Zeuthener See“ in welchen Straßen (mit Hausnummer) nicht verteilt wurde.

Fahrradbrücke Zeuthener Winkel

Die Anfrage zur Fertigstellung der Fahrradbrücke im Zeuthener Winkel wurde von Herrn Herzberger beantwortet.

6 . Aufhebung des Beschlusses Nr. BV-084/2019 - Klassifizierung der Baumaßnahme "Heideberg 1" in Zeuthen als Straßenausbau Vorlage: BV-072/2020

Herr Martens: Ergänzt als Einreicher des folgenden Änderungsantrages die Fraktionen FDP und BfZ.

Änderungsantrag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses BV – 84/2019 – Klassifizierung der Baumaßnahme „Heideberg 1“ in Zeuthen als Straßenausbau.
2. Sollte die Verwaltung für die Straßenbaumaßnahme „Heideberg 1. BA“ Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erheben wollen oder müssen, so wird sie beauftragt, in diesem Fall mit einem Betroffenen ein „Musterverfahren“ zu führen.
3. Die sofortige Vollziehung von bereits ergangenen oder noch zu erlassenen Beitragsbescheiden ist für die Dauer des Musterverfahrens auszusetzen bis zu dieser konkreten Frage eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung vorliegt.
4. Jeder Betroffene ist ausführlich darüber zu informieren, dass er ggf. Rechtsmittel (Widerspruch) gegen einen Bescheid erheben muss und die Entscheidung im „Musterverfahren“ dann abwarten kann.
5. Die Gemeindevertretung ist über den Stand der Prüfungen, Verwaltungs- und Gerichtsverfahren regelmäßig zu informieren.

Herr Reif: Stellt fest, dass Frau Selch und Herr Dr. Burgschweiger gemäß § 22 BbgKVerf befangen sind und nicht an der weiteren Diskussion und Abstimmung zu diesem TOP teilnehmen dürfen.

Frau Selch und Herr Dr. Burgschweiger wechseln aufgrund ihrer Befangenheit in die Zuschauerebene.

Herr Herzberger: Sagt, dass der vorliegende Änderungsantrag von der Verwaltung übernommen wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses BV – 84/2019 – Klassifizierung der Baumaßnahme „Heideberg 1“ in Zeuthen als Straßenausbau.
2. Sollte die Verwaltung für die Straßenbaumaßnahme „Heideberg 1. BA“ Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erheben wollen oder müssen, so wird sie beauftragt, in diesem Fall mit einem Betroffenen ein „Musterverfahren“ zu führen.
3. Die sofortige Vollziehung von bereits ergangenen oder noch zu erlassenden Beitragsbescheiden ist für die Dauer des Musterverfahrens auszusetzen bis zu dieser konkreten Frage eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung vorliegt.
4. Jeder Betroffene ist ausführlich darüber zu informieren, dass er ggf. Rechtsmittel (Widerspruch) gegen einen Bescheid erheben muss und die Entscheidung im „Musterverfahren“ dann abwarten kann.
5. Die Gemeindevertretung ist über den Stand der Prüfungen, Verwaltungs- und Gerichtsverfahren regelmäßig zu informieren.

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	19	17	1	1	2

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

20:51 Uhr: Kurze Pause

**7. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV-066/2020**

20:58 Uhr: Fortsetzung der Sitzung

Frau Selch und Herr Dr. Burgschweiger sind anwesend.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	21	21	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**8. Entlastung der Bürgermeisterin für den Zeitraum 01.01.2018-09.01.2018 für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV-067/2020**

Herr Reif: Stellt fest, dass Herr Dr. Burgschweiger gemäß § 22 BbgKVerf befangen ist und nicht an der Diskussion und Abstimmung zu diesem TOP teilnehmen darf.

Herr Dr. Burgschweiger wechselt in die Zuschauerenebene.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erteilt der Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen entsprechend § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2018-09.01.2018 für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	20	20	0	0	1

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

9 . Entlastung des Bürgermeisters für den Zeitraum 10.01.2018-31.12.2018 für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: BV-068/2020

Herr Dr. Burgschweiger ist anwesend.

Herr Herzberger: Erklärt seine Befangenheit gemäß § 22 BbgKVerf und wechselt in die Zuschauerenebene.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erteilt dem Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen entsprechend § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Entlastung für den Zeitraum 10.01.2018-31.12.2018 für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	20	20	0	0	1

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

10 . Finanzrechnung 3. Quartal 2020

Vorlage: IV-045/2020

Frau Silberborth erläutert die Informationsvorlage.

11 . Interkommunale Initiative für einen Radweg von Eichwalde nach Königs Wusterhausen an der westlichen Bahntrasse

Vorlage: BV-070/2020

Frau Darmer: Ergänzt als Miteinreicher der Beschlussvorlage die Fraktionen SPD und DIE LINKE.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, zusammen mit den Kommunen Eichwalde, Wildau und Königs Wusterhausen

- einen überörtlichen Zweirichtungs-Radweg zwischen dem Bahnhof Eichwalde und dem Bahnhof Königs Wusterhausen westlich der Bahntrasse zu planen, der möglichst über kommunale Grundstücke verläuft und kreuzungsarm ist

- zu klären, wer die Planung, die Fördermittelbeantragung und den Bau koordiniert

Mit der Stadt Wildau ist darüber hinaus ein ergänzender Verbindungsradweg von Zeuthen Richtung Wildau über Große Zeuthener Allee - Röthegrund - Fichtestraße (- Königs Wusterhausen-Funkerberg) zu planen.

Die Gemeindevertretung ist regelmäßig über den Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	21	21	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

12 . Änderung der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Zeuthen“

Vorlage: BV-074/2020

Herr Witte: Stellt den Antrag, den ersten Satz des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern: „Die Gemeindevertretung beschließt die rechtliche Prüfung folgender Änderung zum Gebührentarif in der derzeit geltenden Satzung:“

Frau Darmer: Übernimmt als einreichende Fraktion die vorgenannten Änderungen.

Herr Wolter: Stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung der Beschlussvorlage in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz (Finanzausschuss).

Abstimmung Verweisung in den Finanzausschuss: 8 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Antrag auf Verweisung abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die rechtliche Prüfung folgender Änderung zum Gebührentarif in der derzeit geltenden Satzung:

Abschnitt b) Gebühren, Gebührentatbestand Nr. 3:

Baubuden, Gerüste, Baustofflagerungen, Arbeitsgeräte, Bauzäune, Arbeitswagen sowie Gegenstände aller Art, deren Lagerung mehr als 24 Stunden dauert

Über 4 Wochen unbefestigtes Straßenland alt: 0,45€/m²/d neu: 45€/m²/d
befestigtes Straßenland alt: 0,75€/m²/d neu: 75€/m²/d

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
21	21	15	3	3	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**13. Prüfauftrag zur Entlastung der Grundschule am Wald
Vorlage: BV-075/2020**

Frau Sachwitz: Stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung der Beschlussvorlage in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie (SBKA).

Abstimmung Verweisung in den SBKA: 8 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Antrag auf Verweisung abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird damit beauftragt, verschiedene Möglichkeiten zur Entlastung der Grundschule am Wald ab dem Schuljahr 2021/22 zu prüfen. Die Gemeindevertretung beziehungsweise der Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur ist über das Ergebnis und die avisierten Maßnahmen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
21	21	15	2	4	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**14. Digitalisierung der Verwaltung
Vorlage: BV-076/2020**

Frau Selch erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen erkennt die Verantwortung für das Voranbringen der Digitalisierung in der Gemeindeverwaltung von Zeuthen und deren nachgeordnete Einrichtungen an und wird diesen Prozess zukünftig begleiten.

Die Gemeindevertretung überträgt diese Aufgabe dem Hauptausschuss als begleitenden Ausschuss.

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Gemeindevertretung einen Digitalisierungsbeauftragten zu benennen, um den Prozess verwaltungsseitig voranzubringen.

Des Weiteren wird der Bürgermeister beauftragt, ein Konzept (Fahrplan) zur Verwirklichung der Digitalisierung in der Verwaltung dem zuständigen Ausschuss bis zum Ende 1. Quartal 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
21	21	20	0	1	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

15. Sonstiges

Frau Selch: Übt Kritik gegenüber Herrn Reif wegen Verletzung des Neutralitätsgebotes des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Herr Reif: Sagt darauf hin, dass er als Vorsitzender der Gemeindevertretung im Namen der Gemeindevertretung keine Gespräche mit Investoren geführt hat. Als Gemeindevertreter dürfe jeder Gespräche führen, solange es um keine Geheimnisse geht.

Herr Martens: Rügt, dass von Frau Selch im Vorfeld die Vorwürfe gegen den Vorsitzenden hätten detailliert allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben werden müssen und bittet darum, das nachzuholen.

Jonas Reif
Vorsitz der Gemeindevertretung

Astrid Bolze
Schriftführung